

Presseinformation

3. November 2021

Sommersaison 2021: 250.000 Gäste besuchten Niederösterreichs Bergregionen

LR Danninger: „Rund um unsere Bergbahnen sind in den vergangenen Jahren unverwechselbare, zielgruppenspezifische Tourismusangebote entstanden“

Mit dem Ende der Herbstferien ist auch die Sommersaison 2021 in den heimischen Bergregionen abgeschlossen. Ein erster Blick auf die Zahlen zeigt: Trotz der nassen und kühlen Wetterperioden im Sommer konnten die Ergebnisse des hervorragenden Vorjahres gehalten beziehungsweise noch getoppt werden. St. Corona am Wechsel sticht dabei mit einem Gästeplus von 25 Prozent besonders hervor. „Rund um unsere Bergbahnen sind in den vergangenen Jahren unverwechselbare, zielgruppenspezifische Tourismusangebote entstanden. Die Sommerbilanz bestätigt, dass unser Weg in Richtung Ganzjahresdestinationen richtig und zukunftsweisend ist. Auch in den Herbstferien zog es viele Gäste in die Berge, um die Natur zu genießen und das abwechslungsreiche Angebot zu nutzen“, unterstreicht Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Jochen Danninger.

Nikis Alm-Abenteuer und die Zipline in Annaberg, der Bogenparcours in Lackenhof am Ötscher, der Schaukelweg und die Roller- und Mountaincartbahn in Mönichkirchen oder auch die heuer um ein spektakuläres Teilstück erweiterten Wexl Trails in St. Corona am Wechsel – die Bergerlebnisse sind in Niederösterreich vielfältig. Gäste aller Altersgruppen finden hier passende und ansprechende Freizeitangebote direkt vor der Haustür. „Diesen Sommer waren mehr als 250.000 Gäste in den fünf ecoplus Alpin Bergerlebniszentren. Vor allem Familien mit Kindern zieht es verstärkt in Niederösterreichs Berge. Dabei zeigt sich, dass Neuerungen wie der inszenierte Erlebnisweg Nikis Alm-Abenteuer in Annaberg den Nerv des Publikums treffen“, freut Landesrat Danninger.

Ein besonderer Gästemagnet waren einmal mehr die Erlebnisarena St. Corona am Wechsel und die Wexl Trails, die für jedes Können die richtige Strecke bieten. Alleine in den Herbstferien konnten knapp 8.000 begeisterte Biker und Bergerlebnis-Suchende begrüßt werden. Insgesamt waren im heurigen Jahr mehr als 40.000 Mountainbiker am Wechsel unterwegs.

Presseinformation

Auf einen erfolgreichen Herbst blickt man sowohl bei den Ötscherliften als auch in Mönichkirchen zurück. Nach einer soliden Sommerauslastung waren die Umsätze im September und Oktober deutlich höher als in den Vorjahren. So besuchten in den Herbstferien rund 2.000 Gäste die Erlebnisalm Mönichkirchen.

Wie die abgelaufene Sommersaison steht auch die kommende Wintersaison bei den von der ecoplus Tochtergesellschaft ecoplus Alpin betreuten Ötscherliften, den Hochkar Bergbahnen – beide gemeinsam mit der Schröcksnadel-Gruppe – sowie der Erlebnisarena St. Corona am Wechsel, der Erlebnisalm Mönichkirchen-Mariensee und den Annaberger Liften ganz im Zeichen der Sicherheit und damit im Zeichen der Digitalisierung. „Dank digitaler Vorreservierung und Online-Ticketing ist Skifahren in Niederösterreich heuer wieder sicher, komfortabel und mit viel Pistenspaß möglich“, sind sich ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki und die ecoplus Alpin Geschäftsführer Markus Redl und Martin Fassl einig.

Weitere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, bzw. Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at